LUEG JETZT
TRÄGERVEREIN

Jahresbericht 2025

1. Einleitung – Ein Jahr der Integration 

2025 hat gezeigt, dass das Wohlergehen von Mensch und Umwelt gerade in weltpolitisch unsicheren Zeiten zunehmend ins Zentrum gesellschaftlicher Entscheidungen rückt.
Im Zeichen der Integration wurde deutlich, wie wichtig es ist, soziale Gerechtigkeit und unterschiedliche Perspektiven gemeinsam zu denken.
Das Bewusstsein für eine lebendige Gesellschaft, die aus Würde und Selbstermächtigung heraus wirkt, wächst stetig. Gleichzeitig zeigte sich, wie wertvoll gemeinsames, verbindendes Engagement ist, um tragfähige Lösungen zu entwickeln, die Lebensqualität sichern und eine hoffnungsvolle Zukunft ermöglichen.

---

2. Aus dem Vorstand 

Wie geplant haben wir im vergangenen Jahr in den Arbeitsgruppen an unseren Projekten weitergearbeitet und diese Schritt für Schritt in die Umsetzung und Integration gebracht.

Arbeitsgruppe - Geldbeschaffung für die Beratungsstelle 

Die finanziellen Unsicherheiten der Beratungsstelle haben uns auch in diesem Jahr stark beschäftigt.
Wir konnten weiterhin auf eine langjährige Zusammenarbeit mit zwei Stiftungen zählen. Ein persönliches Treffen mit der Geschäftsführerin und einer Stiftungsrätin einer Stiftung führte dazu, dass unsere Arbeit der Beratung und Begleitung künftig als Dienstleistung in Einzelgesuchen berücksichtigt und entschädigt wird. Dieser Entscheid gilt vorerst für ein Jahr. Er zeigt jedoch deutlich, dass unsere Tätigkeit weit über eine einfache Beratung hinausgeht und eine intensive Begleitung von der akuten Not hin zur Eigenständigkeit umfasst. Der Versuch, eine weitere Stiftung als Partnerin zu gewinnen, ist leider nicht gelungen.

Der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Martina wurde zudem weiter aktiv in der Mittelbeschaffung und hat versucht, Unternehmerinnen und Unternehmer davon zu überzeugen, dass eine Spende für LUEG JETZT wirkungsvoller ist als sinnlose Weihnachtsgeschenke für Kund:innen. Da jeder Rappen zählt, sind wir dankbar für jene Unternehmer:innen, die sich bewusst für eine solche Unterstützung entschieden haben. Es sind wenige, die hier sichtbar wurden – ihnen gilt an dieser Stelle ein grosser Dank. Ein ebenfalls herzlicher Dank an Martina für ihren unermüdlichen Einsatz in der Geldbeschaffung.

Die fehlenden Gelder hindern uns daran, die Beratungsstelle aktiv weiterzuentwickeln und die notwendigen Kapazitäten für Beratungen zu schaffen. Dies muss an dieser Stelle klar benannt werden.

Arbeitsgruppe - Öffentlichkeitsarbeit & Homepage 

Der neue Auftritt in der grossen weiten Welt wurde im Sommer lebendig. Nach intensiver Arbeit der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Godi und dank dem sehr grosszügigen professionellen Engagement von Franziska Senn (www.websensation.ch) ist ein moderner und ansprechender Auftritt entstanden, der unseren Verein und die Beratungsstelle authentisch widerspiegelt und unsere Werte sichtbar macht.

Ein weiterer Meilenstein dieser Arbeitsgruppe war die Erarbeitung und Fertigstellung des neuen Flyers.
An dieser Stelle ein grosser Dank an Godi und alle Beteiligten, die in ihrer Freizeit ihr Wissen und Können unentgeltlich für LUEG JETZT einsetzen.

Arbeitsgruppe - Beratungsmodell LUEG JETZT 

Eine intensive Arbeit floss auch in die Erarbeitung unseres Beratungsmodells. In vielen Stunden hat diese Arbeitsgruppe gemeinsam mit der Beratungsstelle den gesamten Beratungsprozess auf über 20 Seiten dokumentiert. Begriffe wurden definiert und der gesamte Prozess Schritt für Schritt aufgezeigt. Zum Abschluss dieses Prozesses wurde das Fachgremium zur Überprüfung und Qualitätssicherung einbezogen.

Damit soll das wertvolle Wissen der Beratungsstelle künftig weniger personenabhängig sein. Gleichzeitig wurde sichtbar, dass die Arbeit der Beratungsstelle weit mehr ist als eine schnelle Beratung.

Wir bieten einen sicheren Raum und die nötige Zeit, um vertrauensvoll und auf Augenhöhe gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Den anschliessenden Weg hin zu Stabilität und Eigenständigkeit begleiten wir eng – mit dem Ziel, nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Wirksamkeit konkreter Lösungen deutlich steigt, wenn dieser Prozess frühzeitig und vertieft gemeinsam mit den ratsuchenden Menschen gegangen wird. Diese Form der Unterstützung ist mehr als eine kostenlose Beratung: Sie beinhaltet ein sorgfältiges Verstehen der Situation sowie ein vertrauensvolles Mentoring über den gesamten Prozess hinweg und ist eine klare und professionelle Dienstleistung.

In sechs Sitzungen hat der Vorstand die anstehenden Aufgaben bearbeitet, die Informationen aus den Arbeitsgruppen konsolidiert und die notwendigen Entscheide gemeinsam gefällt.
Mittlerweile ist der Vorstand zu einem tragfähigen Kollektiv zusammengewachsen, in dem die Stärken der einzelnen Mitglieder spürbar wirksam werden. Die Werte und Grundsätze des Trägervereins sind greifbar geworden und fliessen immer wieder als Orientierungspunkte in unsere Arbeit und Entscheidungsfindung ein.

---

3. Aus der Beratungsstelle 

Immer wieder wird deutlich, wie einzigartig unsere Beratung und Begleitung ist. Viele Menschen, die sich an uns wenden, haben zuvor bereits verschiedene Stellen aufgesucht – oder aus Scham lange nicht den Mut gefunden, überhaupt Hilfe zu suchen. Nicht selten kommen sie erst zu uns, nachdem sich Türen über Jahre hinweg immer wieder geschlossen haben.

Umso berührender ist es, zu erleben, dass wir für diese Menschen ein Lichtblick sein dürfen. Gerade dort, wo Hoffnung bereits zu schwinden drohte, entsteht durch Zuhören, Verständnis und echte Begegnung wieder ein neuer Anfang.

Der persönliche Kontakt spielt dabei eine zentrale Rolle. Viele sind überrascht und zugleich dankbar, dass es auch heute noch Orte gibt, an denen Menschen sich wirklich Zeit nehmen – Orte, an denen man nicht nur eine Nummer ist, sondern mit seiner Geschichte gesehen und ernst genommen wird. So entsteht Vertrauen. Und genau dieses Vertrauen ermöglicht es uns, den wahren Sorgen und Nöten auf den Grund zu gehen und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.

Im Jahr 2025 konnten wir insgesamt 42 Einzelpersonen und Familien in akuten Notsituationen begleiten. Hinter jeder Zahl steht eine eigene Geschichte, oft geprägt von Unsicherheit, Belastung und dem Wunsch nach einem Ausweg. Die Beraterinnen waren in diesen teils intensiven und sehr herausfordernden Prozessen stark gefordert und zugleich mit großem Engagement für die Betroffenen da. Im Durchschnitt investierten wir rund 12 Stunden pro Fall – Zeit, die es braucht, um Vertrauen aufzubauen und nachhaltige Lösungen zu ermöglichen.

In 25 Fällen konnten wir konkrete Hilfe leisten, indem Gesuche für materielle Direkthilfe bei Stiftungen eingereicht wurden. Diese Unterstützung bedeutete für viele Betroffene eine spürbare Entlastung in einer schwierigen Lebensphase.

In 17 weiteren Fällen stand keine finanzielle Unterstützung im Vordergrund. Umso wichtiger war hier die persönliche Begleitung: zuhören, Orientierung geben, gemeinsam Lösungen entwickeln und neue Perspektiven aufzeigen. Gerade diese Arbeit zeigt, wie wertvoll es ist, Menschen nicht allein zu lassen – auch dann, wenn keine materiellen Mittel zur Verfügung stehen.

Neben unserer Haupttätigkeit der Beratung und Begleitung hat uns in diesem Jahr auch die Erarbeitung unseres Beratungsmodells intensiv beschäftigt. In diesem wertvollen Prozess konnten wir unsere langjährige Erfahrung erstmals systematisch festhalten, reflektieren und weiter verfeinern.

Ebenso hat uns – wie in vielen Jahren zuvor – die Sicherstellung der Finanzierung der Beratungsstelle stark gefordert. Dieser fortlaufende Einsatz bildet eine zentrale Grundlage dafür, dass wir unsere Arbeit auch künftig zuverlässig und nachhaltig fortführen können.

4. Grosser Dank 

Dankbarkeit trägt unser Engagement immer wieder zu neuen Leistungen und Erfolgen – im Bewusstsein, dass die Achtung vor dem Gegenüber und vor der Lebendigkeit der Natur unsere Basis bilden.

Ein grosser Dank gilt:

- **Meinen Vorstandskolleginnen und meinem Vorstandskollegen.** Euer ehrenamtlicher Einsatz für LUEG JETZT ist grossartig. Die Einzigartigkeit jeder und jedes Einzelnen findet sich in einem wunderbaren Kollektiv wieder. Herzlichen Dank an euch.
- **Unserer Helfertruppe – den freiwilligen Helfer:innen und Peers.** Sie sind ein unverzichtbarer Teil unseres Beratungsmodells. Mit Spontanität, Unkompliziertheit und grosser Empathie ermöglichen sie den Ratsuchenden nicht nur Unterstützung, sondern auch Hoffnung auf Augenhöhe. Ihnen gebührt ein besonders grosser Dank.
- **Den Ratsuchenden**, die ihre Fackel wieder in die Hand nehmen. Sie sind Leuchttürme für viele Menschen, die den Mut noch nicht gefunden haben, sich wieder auf einen Weg zu machen, auf dem das Leben wieder lebendig und erfüllend werden darf.
- **All unseren Geldgeber:innen** – Spender:innen, Stiftungen, Mitgliedern und weiteren Fördernden. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre unser Wirken nicht möglich. Letztlich ist jeder Beitrag ein Beitrag für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die mit unserer Hilfe den Weg zurück in ein eigenständiges Leben finden. In diesem Sinn ein Dank an euch im Namen aller Hilfesuchenden.

---

5. Ausblick 2026 

Auch im Jahr 2026 werden uns die Mittelbeschaffung und unsere laufenden Projekte weiterhin fordern. Gleichzeitig soll dieses Jahr bewusst gefeiert werden:

10 Jahre Trägerverein LUEG JETZT – ein Jubiläum, das mit Freude, Leichtigkeit und Lebendigkeit begangen werden darf.

Romy Hüppi
Präsidentin, Trägerverein LUEG JETZT Lungern, im Jänner 2026